



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/05/2015) vom 16.09.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rolf Strohmeyer

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Frau Inken Kuhn

Herr Wilhelm Kuhn

Vertreter für Herrn Rauschenbach

Herr Carsten Leonhardt

Frau Silveli Müller

Vertreterin für Herrn Kreft

Herr Oliver Nazareth

Vertreter für Herr Matthiesen

Frau Ulrike Nowack

Herr Marc Wenzel

Vertreter für Herrn Meggle

Herr Rudolf Wimber

Frau Margit Wunderlich

Gäste

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Gemeindevertreterin

Herr Horst Etmanski

Gemeindevertreter

Herr Volkmar Heller

Gemeindevertreter

Frau Annette Kleinfeld

Gemeindevertreterin

Frau Ulrike Mordhorst

Bürgermeisterin

Herr Martin Opp

Gemeindevertreter

Presse

Herr Thomas Christiansen

Kieler Nachrichten

Frau Philine Stoltenberg

Probsteier Herold

Abwesend:

Mitglieder

Herr Walter Kreft

entschuldigt

Herr Stephan Matthiesen

entschuldigt

Herr Michael Meggle

entschuldigt

Herr Dieter Rauschenbach

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:43 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung: evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 08.07.2015
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Bericht über die im 1. Halbjahr 2015 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben LABOE/IV/883/2015
8. Bericht über den Ablauf des Haushaltsjahres 2015
9. Parkplatzkonzept - Antrag Fraktion Wir für Laboe
10. Finanzielle Ausstattung des Flüchtlingskoordinationsteams - Antrag Fraktion Wir für Laboe
11. Regenwasserbeseitigung in der Gemeinde Laboe; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an den Planungskosten
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Strohmeyer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere die 7 Bürgerinnen und Bürger. Er stellt Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung: evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Herr Leonhardt weist die Fraktion WIR FÜR LABOE darauf hin, dass es sich bei den Hintergründen zu TOP 9 und 10 der Tagesordnung lediglich um Bitten der Fraktionen gehandelt habe. Er weist darauf hin, dass es sich ausdrücklich nicht um Anträge gehandelt habe.

Änderungen oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Es ergeht daher folgender Beschluss:

Beschluss:

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss wird über den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung (TOP 13 – TOP 16) abgestimmt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte TOP 13 – TOP 16 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 08.07.2015

Der Vorsitzende Herr Strohmeyer gibt die Beschlussfassung aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des FWA vom 08.07.2015 bekannt.

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Sie gilt daher als genehmigt. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Strohmeyer hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Mordhorst hat keine Mitteilungen.

**TO-Punkt 7: Bericht über die im 1. Halbjahr 2015 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: LABOE/IV/883/2015**

Amtsleiter Körber erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage über den Bericht über die im 1. Halbjahr 2015 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben. Auf Nachfrage beantwortet er Fragen zu den Ausgaben für Parkscheinautomaten, Ausgaben im Bereich der Kindergärten sowie Ausgaben für das Landesamt für Umwelt und ländliche Räume.

TO-Punkt 8: Bericht über den Ablauf des Haushaltsjahres 2015

Amtsleiter Körber verteilt eine von der Kämmererei erstellte Tischvorlage zum aktuellen Stand des Ablaufs des Haushaltsjahres 2015 und erläutert diese. Der schriftlich vorliegende Bericht wird Anlage zum Protokoll genommen. Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 9: Parkplatzkonzept - Antrag Fraktion Wir für Laboe

Herr Leonhardt erläutert aus seinen Erkenntnissen aus dem Arbeitskreis Finanzen. Hier sei dem Arbeitskreis seitens der Verwaltung eine Auflistung der Parkgebühren für jeden einzelnen Parkplatz zur Verfügung gestellt worden. Er habe sich außerdem eine Übersicht der einzelnen Abrechnungen im Detail besorgt. Daraus habe er die Erkenntnis gezogen, dass bei Einführung eines Schrankensystems mit der Anzeige freier Plätze und der Einführung einer sogenannten „Flatrate“ Mehreinnahmen von ca. 140.000,00 € netto erzielt werden könnten. Hierbei habe er bereits berücksichtigt, dass die ersten 30 – 60 Minuten gebührenfrei und danach für einen pauschalen Preis von 6,00 € geparkt werden könne. Hierfür gebe es Beispiele in Kieler Parkhäusern. Die Verwaltung bittet er über Einrichtungskosten Informationen einzuholen.

Es schließt sich eine intensive Diskussion über die Vor- und Nachteile der Einrichtung von Schrankensystemen an. Unter anderem wird daraufhin gewiesen, dass es auf einigen Parkplätzen bereits früher Schrankeneinrichtungen gegeben habe. Diese seien jedoch wegen schlechter Erfahrungen abgebaut wurden. Im Zuge der Diskussion erläutert Amtsleiter Körber, dass bei der Einrichtung von Schrankensystemen mehrere Dinge wie z.B. die Zufahrtssituationen ebenso mit zu betrachten seien. Er sagt jedoch zu, im Rahmen der Möglichkeiten der Amtsverwaltung Eckdaten für die Kosten von Schrankensystemen in der vorgetragenen Form zu erfragen.

TO-Punkt 10: Finanzielle Ausstattung des Flüchtlingskoordinationsteams - Antrag Fraktion Wir für Laboe

Herr Leonhardt berichtet von den Tätigkeiten insbesondere aus dem Kreis des ehrenamtlichen Helferkreises im Zuge der Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber. Seinerseits geht hierzu ein großes Lob an Herrn Rönnow und Frau Bern für deren Engagement. Er berichtet aber auch davon, dass im Detail (z.B. Buchungsgebühren bei Banken oder Rechtsfragen beim Kopieren) durchaus Hemmnisse zu verzeichnen seien, die ein finanzielles Engagement erfordern. Auf Nachfrage von Herrn Wenzel wird erläutert, dass es im Haushalt der Gemeinde einen sogenannten Fonds für Verfügungsmittel der Bürgermeisterin gibt. Herr Kuhn stimmt der sehr guten Arbeit des ehrenamtlichen Helferkreises zu, er rät aber zu einem vorsichtigen Umgang um insbesondere ein Neiddebatte anderer Sozialleistungsempfänger zu vermeiden. Hier ergänzt Amtsleiter Körber aus dem Bereich des Amtes. Man versuche stetig, gerade aus dem von Herrn Kuhn genannten Gründen bei allem Verständnis für die Erfordernisse mit dem Umgang von öffentlichen Geldern vorzugehen. Herr Kuhn weist darauf hin, dass ein anderer Ansatz natürlich bei persönlichen Ausgaben der Betreuer vorgenommen werden könne.

Nach eingehender Diskussion besteht im Kreise der Mitglieder des Finanzausschusses Einvernehmen darüber, dass die Verfügungsmittel der Bürgermeisterin um einen Betrag von 1.000,00 € aufgestockt werden können. Die Bürgermeisterin habe dann im Rahmen des vor genannten im Einzelfall zu entscheiden.

TO-Punkt 11: Regenwasserbeseitigung in der Gemeinde Laboe; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an den Planungskosten

Der Vorsitzende des FWA Herr Strohmeyer führt in das Thema ein und erinnert daran, dass im Haushalt des Jahres 2015 bereits entsprechende Mittel bereitgestellt wurden.

Herr Etmanski erläutert, dass die Gemeinde bereits 2008 ein Konzept erhalten habe, in dem die Regenwasserentsorgung weitestgehend im Zuge der Umgehung über die K30 Richtung Hagener Au gelöst wurde. Er fragt sich, warum dies nicht vom AZV geprüft wurden sei. Er rät davon ab, erneut Insellösungen, die wenig Nachhaltigkeit versprechen, zu installieren. Außerdem erklärt er, dass die Vorstellungen des AZVs zu Zeiten von Herrn Riecken so nicht gänzlich korrekt gewesen sein können. Insbesondere sei hierbei nicht auf das erwähnte Konzept eingegangen.

Herr Leonhardt weist darauf hin, dass ihm dieses Konzept nicht bekannt sei. Unter Hinweis darauf, dass die Angelegenheit nicht mehr weiter vertagt werden könne, aber auch dem Umstand geschuldet, dass noch Informationen fehlen, schlägt Herr Wenzel im Anschluss an die Diskussion vor, über die Freigabe der Mittel zu beschließen und den Bauausschuss um zusätzliche Planungsvorgaben zu bitten. Ggf. könnte hierzu dann der AZV eingeladen werden. Das seinerzeitige Konzept soll der Anlage zum Protokoll beigefügt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der FWA empfiehlt die Freigabe der Mittel unter der Voraussetzung, dass der Bauausschuss vor Zusage an den AZV Gelegenheit bekommt, eigene inhaltliche Planungsvorgaben für die Planung der Regenwasserentsorgung zu entwickeln.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Leonhardt weist darauf hin, dass der Arbeitskreis Finanzen eine Liste der Darlehensverträge erhalten habe. Nach seiner Auffassung bestünde hier „großer Handlungsbedarf“.

Herr Etmanski weist auf die zu beachtenden Auslaufristen der verschiedenen Darlehen hin.

gesehen:

gez. Rolf Strohmeyer
Ausschussvorsitzender

gez. Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

